Mobilfunk und Gesundheit

Braucht Freiburg ein Moratorium für 5G?

Bernd. I. Budzinski, 19.10.2019 anl. Samstags-Forum Regio Freiburg in der Universität Freiburg i.Br.

- Begleitfolien zum Vortragsmanuskript -

BAFU 2019: Erkenntnisstand seit 2013! (Bundesamt für Umwelt, Schweiz)

Aus der Forschung liegen unterschiedlich gut abgesicherte Beobachtungen vor, wonach es andere biologische Effekte gibt, die nicht auf eine Erwärmung zurückgeführt werden können:

Nach wissenschaftlichen Kriterien ausreichend nachgewiesen ist eine Beeinflussung der Hirnströme.

Begrenzte Evidenz besteht: (nächste Folie)

Begrenzte Evidenz besteht:

- für eine Beeinflussung der **Durchblutung des Gehirns**,
- für eine Beeinträchtigung der Spermienqualität,
- für eine Destabilisierung der Erbinformation sowie
- für Auswirkungen auf die Expression von Genen,
- den programmierten Zelltod und
- oxidativen Zellstress.
- Ob damit **Gesundheitsfolgen** verbunden sind, ist **nicht bekannt**,
- ebenso wenig, ob es bezüglich der Intensität und Dauer
 Strahlungsschwellenwerte gibt.

Gesetzliche Grenzwerte (Auswahl, 800/900 MHz) GSM

•	Deutschland (ICNIRP) und viele weitere Länder,	ca.	40	Volt/Meter
•	Belgien (Flandern)		21	
•	Italien, Kroatien (OMEN)		20	
•	Indien		13	
•	China		12	
•	Polen		7	
•	Frankreich (atyp.), Italien (OMEN), Brüssel, Russland		6	
•	Schweiz und Liechtenstein: (OMEN), pro Anlage		4	
•	Luxemburg, Belgien (Wallonien), pro Antenne		3	
•				
•	OMEN = Kinderspielplätze, Pausenhöfe, Innenräume			
•				
•	Vorsorgewerte und Empfehlungswerte (Auswahl)	V/r	n	
•				
•	Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit			
•	(Oberster Sanitätsrat, 2010, D-Netz)		4,2	<u>)</u>
•	Ecolog-Institut, Hannover		2	
•	Salzburger Resolution (2000)		0,6	3
•	Österreich: Ärztekammer; Bundesarbeitskammer; Allg.			
•	UnfallVersAnstalt; WirtschaftsKammer Österreich/Gew	' .		
•	(Planungszielwert im Leitfaden Senderbau, 2012)		0,6	5
•	BUND, BVerb. Elektrosmog, Salzburg. Vorsorgewert (2	2002)	0,0)2

"Clear evidence of cell-phone RF radiation cancer risk"

IEEE Microwave Magazine Sep/Oct 2018.

- Prof. James C. Lin NTP
- (2004 2016 ICNIRP)

"Vielleicht ist es an der Zeit, die Situation vernünftig zu überdenken, zu revidieren und diese Richtlinien zu aktualisieren."

https://ieeexplore.ieee.org/document/8425056/

Forderungen

Aufklärung der Bevölkerung

- Handyverbot für Kinder,
- Genereller Kabelvorrang,
- Ende der sog. Indoor-Versorgung,
- funkfreie Gebiete in Siedlungen und Naturschutzgebieten
- funkfreie Räume in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln
- Sendeleistungsminimierung aller Funktechniken auf das technisch notwendige Maß
- Leerlaufverbot
- Erlass eines Mobilfunkgesetzes mit Kinder-, Nachbarund Versicherungsschutz sowie
- Monitoring zu Nebenfolgen.

3 Netzbetreiber x Frequenzen:

- GSM 900
- GSM 1800
- UMTS
- LTE

$$3 X 4 = 12 + TETRA$$

Vielen Dank!

Ende